

Gefahrzettel und Großzettel (Placards)	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe  5.1	Zünd- und Explosionsgefahr. Gefahr heftiger Reaktion bei Kontakt mit entzündbaren Stoffen.	Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.
Organische Peroxide  5.2	Gefahr exothermer Zersetzung bei erhöhten Temperaturen, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetall-verbindungen oder Aminen), Reibung oder Stößen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe führen.	Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.
Giftige Stoffe  6.1	Vergiftungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Notfallfluchtmaske verwenden.
Ansteckungsgefährliche Stoffe  6.2	Ansteckungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	
Radioaktive Stoffe  7 A 7 B 7 C 7 D	Gefahr der Aufnahme und der äußeren Bestrahlung.	Expositionszeit beschränken.
Spaltbare Stoffe  7 E	Gefahr nuklearer Kettenreaktion.	
Ätzende Stoffe  8	Verätzungsgefahr. Kann untereinander, mit Wasser und mit anderen Stoffen heftig reagieren. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.
Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  9	Verbrennungsgefahr. Brandgefahr. Explosionsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.

- Bem. 1. Bei gefährlichen Gütern mit mehrfachen Gefahren und bei Zusammenladungen muss jede anwendbare Eintragung beachtet werden.
 2. Die oben angegebenen zusätzlichen Hinweise können angepasst werden, um die Klassen der zu befördernden gefährlichen Güter und die Beförderungsmittel wiederzugeben.

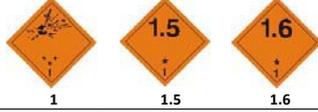
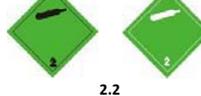
Durchführungsprotokoll

Veranstalter / Kunde: _____
Ankunft am Veranstaltungsort / Bühne: _____ Absperrung durch: _____ Sicherheitsüberprüfung vor dem Abbrennen: _____ Durchgeführte Sicherheitsmaßnahmen: _____ _____
Gemessene Lautstärke: Mittelwert: _____ Messort: _____ Wirkliche Abbrennzeit: _____ Versager: _____ Bemerkungen: _____ _____
Beendigung der Durchführung: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Gefährdungsbeurteilung Effektgruppe 1

1. Welche Gefährdungen gehen von den eingesetzten pyrotechnischen Gegenständen aus?

- Flammenbildung _____
- Wärmestrahlung _____
- Splittereinwirkung _____
- Funkenflug _____
- Druckwirkung _____
- Schallwirkung _____
- Blendung _____
- Gesundheitsgefährliche Gase, Stäube, Dämpfe, Rauch _____
- Abtropfen heißer Schlacken _____
- Staubablagerungen, Nassreinigung _____
- Gegenseitige Beeinflussung verschiedener Effekte _____
- Veränderung der Luftströmungen durch Publikum _____
- Leicht entzündliche Objekte _____
- Abstände zur Dekoration _____
- Erprobung durchgeführt _____
- Fremdstromeinwirkung / Frühzündgefahren _____
- Alle Mitwirkenden unterrichtet _____
- Auswahl geeigneter Effekte _____
- Absperrung _____
- Körperschutzmittel _____
- Brandsicherheitswache _____
- Sonstiges _____

Zusätzliche Hinweise für die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen		
Gefahrzettel und Großzettel (Placards)	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff 	Kann eine Reihe von Eigenschaften und Auswirkungen wie Massendetonation, Splitterwirkung, starker Brand/Wärmefluss, Bildung von hellem Licht, Lärm oder Rauch haben. Schlagempfindlich und/oder stoßempfindlich und/oder wärmeempfindlich	Schutz abseits von Fenstern suchen
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff 	Leichte Explosions- und Brandgefahr	Schutz suchen
Entzündbare Gase 	Brandgefahr Explosionsgefahr Kann unter Druck stehen Erstickungsgefahr Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzewirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Nicht entzündbare, nicht giftige Gase 	Erstickungsgefahr Kann unter Druck stehen Kann Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Giftige Gase 	Vergiftungsgefahr Kann unter Druck stehen Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten	Notfallfluchtmaske verwenden Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Entzündbare flüssige Stoffe 	Brandgefahr Explosionsgefahr Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern
Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe 	Brandgefahr. Entzündbar oder brennbar, kann sich bei Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Kann selbstzersetzliche Stoffe enthalten, die unter Einwirkung von Hitze, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), bei Reibung oder Stößen zu exothermer Zersetzung neigen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe führen. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.
Selbstentzündliche Stoffe 	Gefahr der Selbstentzündung bei Beschädigung von Versandstücken oder Austritt von Füllgut. Kann heftig mit Wasser reagieren.	
Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln 	Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.	Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.

SCHRIFTLICHE WEISUNGEN

Maßnahmen bei einem Unfall oder Notfall

Bei einem Unfall oder Notfall, der sich während der Beförderung ereignen kann, müssen die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung folgende Maßnahmen ergreifen, sofern diese sicher und praktisch durchgeführt werden können:

- Bremssystem betätigen, Motor abstellen und Batterie durch Bedienung des gegebenenfalls vorhandenen Hauptschalters trennen;
- Zündquellen vermeiden, insbesondere nicht rauchen und keine elektrische Ausrüstung einschalten;
- die entsprechenden Einsatzkräfte verständigen und dabei so viel Informationen wie möglich über den Unfall oder Zwischenfall und die betroffenen Stoffe liefern;
- Warnweste anlegen und selbststehende Warnzeichen an geeigneter Stelle aufstellen;
- Beförderungspapiere für die Ankunft der Einsatzkräfte bereit halten;
- nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Feuerlöscher verwenden, um kleine Brände/ Entstehungsbrände an Reifen, Bremsen und im Motorraum zu bekämpfen;
- Brände in Ladeabteilen dürfen nicht von Mitgliedern der Fahrzeugbesatzung bekämpft werden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Bordausrüstung verwenden, um das Eintreten von Stoffen in Gewässer oder in die Kanalisation zu verhindern und um ausgetretene Stoffe einzudämmen;
- sich aus der unmittelbaren Umgebung des Unfalls oder Notfalls entfernen, andere Personen auffordern sich zu entfernen und die Weisungen der Einsatzkräfte befolgen;
- kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

2. Gefährdungen von den verwendeten Geräten:

- Stolpergefahr durch Zünddrähte _____
- Zündgerät mit Zündschlüssel ausschalten _____
- Abschusspositionen kennzeichnen _____
- Schutzmaßnahmen / Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen _____
- Sonstiges _____

3. Verhalten im Gefahrenfall:

→ In Brand geratene Feuerwerkskörper nicht löschen, Gefahrenbereich absperren

- Unterweisung Feuerlöscher? _____
- Körperschuttmittel erforderlich? _____
- Brandsicherheitswache erforderlich? _____
- Ersthelfer erforderlich? _____
- Notfallrufnummer: _____
- Sicherheitsabstand**
Deko _____ Personen _____
- Zusätzliche Maßnahmen: _____
- Brandmeldestelle _____
- Notrufnummer _____
- Wo ist Erste-Hilfe-Material _____
- Notfallplan: Genaue Ortsbeschreibung, Anfahrt, wie viel Verletzte _____

- Fluchtwege _____

Anzeigepflichtiger

Name, Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail (falls vorhanden)

An

Anzeige über das Abbrennen von Bühnenpyrotechnik

- Anzeige nach § 23 Abs. 5 der 1. SprengV
- Änderungsanzeige
- Ausnahme von der Anzeigefrist (kostenpflichtig)

Fax:

Zutreffendes im Vordruck ankreuzen X bzw. ausfüllen

Erstattung der Anzeige mindestens zwei Wochen vor der geplanten Veranstaltung.

1. Erlaubnis nach § 7 SprengG

Familienname	Vorname	Firma
Bezeichnung und Sitz der ausstellenden Behörde	Ausstellungsdatum	Nr. der Erlaubnis
Verfügt der Erlaubnisinhaber über die notwendige Fachkunde? Fachkundenachweis ggf. in Kopie beilegen, falls Wohnort außerhalb Oberbayerns liegt!	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

2. Fachkunde der für das Abbrennen verantwortlichen Person

⇒ Angaben zu Befähigungsschein oder Erlaubnis

Bezeichnung und Sitz der ausstellenden Behörde (ggf. <input type="checkbox"/> wie zu 1.)	Ausstellungsdatum	Nr. der Befähigung/Erlaubnis
Familienname	Vorname	Firma
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	Fax (falls vorhanden)	E-Mail (falls vorhanden)

3. Angaben zur Veranstaltung

Veranstaltungsstätte: Anschrift:
Veranstaltungsdatum:
Anlass:
Vorgesehene Sicherheitsmaßnahmen:

Belehrung mit Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung durchgeführt...

Datum: _____ Uhrzeit: _____ Unterschr. Aufsicht: _____

Bestätigung	Unterschrift	in Druckbuchstaben	Telefon
Helfer 1			
Helfer 2			
Personal 1			
Personal 2			
Personal 3			
Personal 4			
Personal 5			
Personal 6			
Personal 7			
Personal 8			
Personal 9			
Personal 10			

Checkliste Bühne

- Checkliste OK (Rückseite?)**
 - Erlaubnis- / Befähigungsschein, Ausweis, Anzeige

- Abbrennvorrichtungen:**

- Abschussrampen
- Abschussgeräte
- Sichtblenden
- Bodenabdeckung

- Zubehör zu Abbrennvorrichtungen:**

- 10 Liter Wasser im Kanister
- Gartenspritze / Feuerlöscher
- Schutzimprägnierung
- Absperrband
- Verlängerungskabel

- Arbeitsgeräte**

- Akkuschauber Ersatzakkus
- Schrauben
- Ersatzbits
- Klebebänder / Gaffatape
- Teppichschneidmesser
- Gartenschere mit einseitiger Kunststoffauflage
- Schutzbrille Gehörschutz Handschuhe
- Feuerwerksverbandskasten
- Taschenlampen (LED-Kopflampen)
- Funkgeräte
- Sprinkler zur Demonstration
- Getränke / Essen

- Anzündmittel:**

- Koffer Anzündmittel und Anzündschnur
- engl. 33 sec./m
- dt. 23 sec./m 10 sec./m
- Matchtape Stoppine
- elektrische Anzünder ohne Hülle
- elektrische Anzünder mit Hülle
- elektrische Anzünder mit Hülle und Querloch

- Zünderäte:**

- Einzelzündgeräte mit Nagelbrett und Schalnagel
- Explo und Computer, Einkanalfunkzünd China
- Steuergerät Feuerzeug

- Pyrotechnische Gegenstände in Versandverpackungen**

- Blitze
- Fontänen
- Knall
- Schwarzpulver

- Spezialeffektmaterialien**

- Brennflüssigkeiten Iso HE70 HE56 Benzin
- Brandpasten
- Geliermittel
- Rührgefäß
- Lycopodium
- Effektgeräte wie Feuerpilz, Schaumgerät, Nebelmaschine, Schneemaschine, etc

- Zusätzliche Checkliste für Film/TV:**

- Anzündmörser
- Zylindrische Mörser
- Shotgunmörser
- Konische Mörser
- Sand
- Benzin
- Benzinbeutel 1 Liter / 5 Liter
- Naphtalin
- Gasschuss Gaskartuschen
- Colaflasche
- Lycomörser klein/groß
- Feuerschalen
- Saugfähige Platten
- Ökorauch Tiegel
- Schwarzer Rauch Abbrennschale
- Klasse IV Gegenstände
- Zement
- Mehl
- Knallkörper für Scheiben
- Minitheaterblitz
- Minifunkenblitz
- Gigaflash
- Waffen
- Kartons für Splitter
- Fässer
- Bostik
- Katzenstreu
- Schutzhelm feste Schuhe Regenjacke
- Bindedraht
- Löschwasser spezial
- Motorspritze
- Foto / Video

- Tageslager mit:**

- Schwarzpulver
- Fertige Schwarzpulverladungen 15g, 20g, 25g, 40g, 50g, 60g, 70g, 120g, 400g
- Squibs für Einschüsse
- Squibs als Zünder für Sprengschnur / Sprengstoff
- Sprengzünder
- Sprengschnur
- Kurbelzündgerät
- DM 54 / DM 31